

Workshop

Wissensgeschichte(n) der pflanzlichen Ressourcen in der *longue durée*

9.-10. September 2016

Historisches Institut der Universität Bern

Organisation: Simona Boscani Leoni / Martin Stuber

Veranstaltungsort: Raum F 011, Unitobler, Lerchenweg 36, 3000 Bern

Programm

Freitag, 9. September, 14-19 Uhr

Einführung Simona Boscani Leoni / Martin Stuber**Aneignung von «Wildem» und Neuem durch Sprache – im Lichte von Agrarschriften und pragmatischem Schriftgut** Dorothee Rippmann, Zürich**Von Kraut und Rüben. Gemüse in den Gärten der Hausväter** Ulrike Kruse, Potsdam**Von der Phyto-Theologie zur Ökologie. Über Sinnhaftigkeit, ökonomische Nützlichkeit von Pflanzen und ihre Verortung innerhalb der Ordnung der Natur im Werk des Julius Bernhard von Rohr (1688-1742)** Sophie Ruppel, Basel**Die Debatte über den Torf im 18. Jahrhundert** Simona Boscani Leoni, Bern**Heilpflanzen in Johannes Gessners *Phytographia Sacra* und den *Tabulae phytographicae*** Meike Knittel, Bern

Gemeinsames Abendessen: 20 Uhr, Restaurant Harmonie, Hotelgasse 3, 3011 Bern

Samstag, 10. September, 9-14 Uhr

Rares Wissen um ein begehrtes Gut? Debatten über den Tabakanbau in der Zeit der Ökonomischen Aufklärung Regina Dauser, Augsburg**Futterpflanzen in den Preisfragen der Ökonomischen Kommission der Physikalischen Gesellschaft Zürich** Sarah Baumgartner, Bern**Textilpflanzen im Umfeld der Oekonomischen Gesellschaft Bern**

Gerrendina Gerber-Visser, Bern

Von der patrizischen Gartenkultur zum systematischen Sortenkatalog – Bernischer Obstbau in der *longue durée* Martin Stuber, Bern**Auf der Suche nach den «reinen Linien» zur Etablierung einer personen-, orts- und zeitunabhängigen Züchtungspraxis. Konkurrierende Wissensregimes in der Getreidezüchtung 1850-1914** Peter Moser, Bern**Kommentar** Marcus Popplow, Karlsruhe

mit Unterstützung von

Burggemeinde
Bern

Hafer mit Blütenmerkmalen unterschiedlicher Sorten; Kupferstich aus Herrn Albrechts von Hallers Beschreibung der Geschlechter, Arten und Spielarten des Getreydes (1782)